

Die Termine können einzeln oder zusammen gebucht werden. Anmeldung bitte bis zum 03.11.2025 für Termin 1, für Termin 2 bitte bis 12.11.2025 an:

Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V., Anette Plümpe, E-Mail: pluempe_a@yahoo.de

Mit der Anmeldung erklären die Teilnehmer*innen ihr Einverständnis, dass

- ein kostenfreier Rücktritt nur bei Abmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich ist. Danach wird die Tagungsgebühr der Teilnehmer*in in voller Höhe in Rechnung gestellt, wenn der Platz nicht wiederbesetzt werden kann.
- Fotos von Ihnen für satzungsgemäße Zwecke des Landesverbands Museumspädagogik NRW e. V., insbesondere für Publikationszwecke inklusive Internet veröffentlicht werden dürfen.
- Die Online-Angebote finden über die Plattform Zoom statt. Der Link wird spätestens 24 Stunden vorher an alle Teilnehmer*innen versandt. Danach erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit der ausgewiesenen Teilnahmegebühr.

Teilnahmegebühr

40,- Euro pro Termin. Mitglieder des Bundesverbands Museumspädagogik zahlen einen ermäßigten Beitrag von **20,- Euro** pro Termin.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das unten genannte Bankkonto bis zum 5.11. für Termin 1. bzw. bis 14.11.2025 für Termin 2.

Bankverbindung

Landesverband Museumspädagogik NRW e.V. (LVMP NRW e.V.)

IBAN DE74 1203 0000 1020 1820 42

BIC BYLADEM1001

Bank DKB – Deutsche Kreditbank AG

Wichtiger Überweisungsvermerk: Fortbildung 2025 + Name der Teilnehmer*in.

Online-Fortbildungsreihe

Alles, was Recht ist!

Haftung und Aufsicht in Museen

Montag, 10.11.2025, 16.00-17.30 Uhr

Montag, 17.11.2025, 16.00-17.30 Uhr





Haftung und Aufsicht in Museen

Die zweiteilige Online-Reihe widmet sich den strukturellen Rahmenbedingungen von Haftung und Aufsicht in der personalen Vermittlungsarbeit im Museum. Dieses Thema erscheint auf den ersten Blick eher als eine lästige und weniger als grundlegende Begleiterscheinung. Dabei spielt die richtige Absicherung für freiberufliche Vermittler*innen eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Die Fortbildung richtet sich sowohl an Freiberufler*innen als auch an Vermittler*innen aus Museen, die sich für eine vertraglich fair geregelte Zusammenarbeit einsetzen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Programm

Montag, 10.11.2025, 16.00 – 17.30 Uhr

Anhand alltagspraktischer Fragen und Fallbeispiele nimmt dieser Termin das Thema **Haftung** im Museum in den Blick. Dabei ist zu unterscheiden, inwiefern Freiberufliche bzw. das Museum für die Erfüllung einer Pflicht einstehen oder zum Schadensersatz bei Verletzung verpflichtet sind. Wofür haftet also das Museum, wenn etwas passiert? Was ist versichert, was nicht? Wie sieht es aus bei Gruppenbegleitungen (Schulklassen) oder bei Beschädigungen eines Exponats durch Teilnehmende einer Museumsführung? Wer haftet für den Verlust eines Museumsschlüssels? Kann das Museum die Haftung an Freiberufliche übertragen? Und was sollte bei einer Berufshaftpflichtversicherung abgedeckt sein?

Referentinnen: Alexandra Zilles und Vivian Heckmann, LVR-Fachbereich Recht, Versicherungen, Innenrevision, Köln

Programm

Montag, 17.11.2025, 16.00 – 17.30 Uhr

In der alltäglichen Kulturarbeit sind freie Kulturvermittler*innen in direktem Kontakt mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen und oft ist unklar, wer die **Aufsichtspflicht** innehat. Das Wissen um die eigenen Verantwortlichkeiten trägt zu klaren Verhältnissen in der praktischen Arbeit bei. Risiken können vermindert werden. Wir beschäftigen uns bei diesem Termin mit folgenden Fragen: Was müssen wir beachten, wenn wir die Aufsichtspflicht für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene haben - im Museum oder im Freien? Wie machen wir eine Gefahrenanalyse? Was ist im Ernstfall zu beachten und wie kann eine Verletzung der Aufsichtspflicht vermieden werden?

Referent: Markus Reichert, Rechtsanwalt, Konstanz

Markus Reichert gibt als ausgewiesener Experte in diesem Bereich einen Überblick über die aktuelle Rechtslage und stellt praxisnahe Fallbeispiele vor. Daneben ist Zeit für die gemeinsame Diskussion von Problemfällen und Fragen rund um das Thema Aufsichtspflicht eingeplant.